



Kulturnetzwerk Neukölln e.V.
 Karl-Marx-Straße 131
 12043 Berlin
 Tel: (030) 68 24 78-0
 Fax: (030) 68 24 78-11
 Mail: kontakt@kulturnetzwerk.de
 Web: www.kulturnetzwerk.de
 www.48-stunden-neukoelln.de

KUNST-STOFF e.V.
 c/o Reinhard Holzhauser
 Richardplatz 19
 12055 Berlin
 Tel.: (030) 6 85 59 02
 Mail: kunststoff-verein@web.de
 Web: www.kunststoff-verein.blogspot.com

Der gemeinnützige Verein fördert und initiiert kulturelle, künstlerische, kommunikative und organisatorische Beziehungen zwischen den Künsten. Er setzt sich die Aufgabe, Kulturprojekte in allen künstlerischen Sparten oder spartenübergreifend zu entwickeln und dabei öffentliche Veranstaltungen zu organisieren oder zu fördern.

Neuköllner Oper
 Karl-Marx-Straße 131-133
 12043 Berlin
 Tel: (030) 68 89 07 0
 Fax: (030) 68 89 07 89
 Mail: info@neukoellneroper.de
 Web: www.neukoellneroper.de

Berlins produktivstes Musiktheater steht für ein undogmatisches Programm zwischen allen Sparten von E und U, von Oper bis Musical. Die 10 bis 12 Produktionen pro Jahr ziehen ein breites Publikum aller Altersstufen und jenseits modischer Nischen an. Ihre Themen finden die mit dem Haus verbundenen Künstler buchstäblich vor der Tür – Geschichten, die aktuell und immer auch sozial relevant sind.

Sowieso Neukölln e.V.
 Weisestraße 24
 12049 Berlin
 Tel: (030) 62 72 57 83
 Mail: marc@sowieso-neukoelln.de
 Web: sowieso-neukoelln.de

Eröffnet im August 2008, bietet die im Jugendstil gehaltene ehemalige Metzgerei ein Theater-Café, ein kleines Theater mit Bühne vorwiegend für Kinder- und Puppentheater sowie einen Proberaum, den man stundenweise mieten kann. Der Verein Sowieso Neukölln e.V. unterstützt damit Kultur und Kleinkunst im sozialen Brennpunkt Schillerpromenade.

traumpfad e.V.
 Okerstraße 36
 12049 Berlin
 Tel: (030) 53 21 74 01
 Fax: (030) 53 21 74 02
 Mail: traumpfad@safrankult.de
 Web: www.traumpfad.safrankult.de

traumpfad – Der Weg ist das Ziel“, so der vollständige Vereinsname, organisiert und fördert unabhängige Kunst und Kultur. Der Verein führt in Kooperation mit anderen Vereinen Veranstaltungen durch, wie "Völker Neuköllns kommt auf diesen Platz" oder "Popráci – das Rixdorfer Strohhallenrollen". Eng verbunden ist der Verein auch mit Borscht.TV, dem Grimmespreisträger 2002 der Kategorie web.tv. Seit April 2007 betreibt der traumpfad e.V. Berlins erste Bezirks-Web-TV-Sender: Neukölln.TV und Kanal44.de

Kunstvertretung
 Kienitzer Straße 122
 12049 Berlin
 Tel: (030) 61 28 82 84
 Mail: info@kunstvertretung.de
 Web: www.kunstvertretung.de

Die Kunstvertretung fördert die Zusammenarbeit von Künstlern, Kunstvermittlern, Vertretern von Schulen und sozialen wie kulturellen Einrichtungen. Der Verein entwickelt neue Methoden und Möglichkeiten in der Theorie- und praxisbezogenen künstlerischen Vermittlungsarbeit. Schwerpunkt ist die aktive Beteiligung von Menschen in sozialen Brennpunkten, die Aufwertung von sozialer Stadt- und Kulturentwicklung und die Qualifizierung im künstlerisch-handwerklichen Bereich für Kinder und Jugendliche.

Im demokratischen und gleichberechtigten Miteinander ist der Zusammenschluss von öffentlichen Einrichtungen, privaten Trägern, Vereinen und Initiativen in der bundesweiten Kulturlandschaft einzigartig. Dank vielschichtiger Synergien mit den mittlerweile 42 Mitgliedern verfügt das Kulturnetzwerk Neukölln über mehr als 25 Jahre Erfahrung in kultureller Stadtteilarbeit. Viele der Mitgliedereinrichtungen, wie die Werkstatt der Kulturen (Karneval der Kulturen) oder die Neuköllner Oper, sind weit über die Grenzen Berlins hinaus bekannt.

Museum Neukölln
 ab Mai 2010 Wiedereröffnung auf dem ehemaligen Gutshof Britz
 Alt-Britz 81
 12359 Berlin
 Tel: siehe Internetseite
 Mail: info@museum-neukoelln.de
 Web: www.museum-neukoelln.de

Das Museum Neukölln präsentiert sich auch an seinem neuen Standort als ein modernes und lebendiges Museum für Stadtkultur und Regionalgeschichte des Bezirks Neukölln. Eine ständige Ausstellung bietet auf anschauliche und unterhaltsame Weise einen Einstieg in die Geschichte und Gegenwart Neuköllns. Wechselausstellungen ergänzen das Angebot und ein Geschichtsspeicher kann zur eigenen Recherche genutzt werden.

Puppentheater-Museum e.V.
 Karl-Marx-Straße 135
 12043 Berlin
 Tel: (030) 6 87 81 32
 Mail: info@puppentheater-museum.de
 Web: www.puppentheater-museum.de

Peter Grosshauser arbeitet im Crossover von angewandter Gestaltung, Intervention und Installation. Dabei wird der Künstler auch zum Kneipier: Das 2008 gegründete Valentin Stüberl versteht sich im Sinne seines Namenspatrons Karl Valentin als lebendiger, zeitkritischer Gastraum, der ein konstantes internationales Kulturprogramm anbietet und auslotet.

Spielwerkstatt Berlin
 Tel: (030) 6 25 25 88
 Fax: (030) 26 30 51 12
 Mail: theaterinfo@spielwerkstatt-berlin.de
 Web: www.spielwerkstatt-berlin.de

Das Kinder- und Jugendtheater Spielwerkstatt Berlin arbeitet seit 1986 als freies Theater und besteht aus einem festen Ensemble, das jährlich ein bis zwei neue Kinder- bzw. Jugendtheaterproduktionen entwickelt. Bei der Themenwahl greift es auf Inhalte zurück, die sich aus den unmittelbaren Lebenszusammenhängen der Kinder und Jugendlichen ergeben. Dabei ist die Theaterpädagogik ein Teil des Konzepts.

Turbulenzen
 Susanne Roth
 Herrfurthplatz 6
 12049 Berlin
 Tel: (030) 62 72 18 89
 Fax: (030) 62 72 18 85
 Mail: roth.wie.blauh@gmx.net
 Web: www.turbulenzen-berlin.de

Turbulenzen sind dem Chaos entspringende Bewegungen, die Urmuster formend, Materie treffend, im Erscheinen Gestalt annehmen. Seit 2003 gibt es im Schillerkiez den Kunstladen von Susanne Roth für ungezwungene künstlerische Zusammenarbeit in Form von Projektplanung, Ausstellungsbau, Gruppenausstellungen und vor allem für die Vernetzung der kiez eigenen Künstler und Kulturorte.

VHS Neukölln Bereich Kulturelle Bildung
 Boddinstraße 34, 12053 Berlin
 Tel: (030) 9 02 39 33 03
 Fax: (030) 9 02 39 32 98
 Mail: vhsinfo@ba-nkn.verwalt-berlin.de
 Web: www.vhs-neukoelln.de

Die Otto-Suhr-VHS Neukölln zählt mit jährlich ca. 80.000 realisierten Unterrichtsstunden zu den größten und leistungsstärksten kommunalen Bildungseinrichtungen. Einen Schwerpunkt der kulturellen Bildung der VHS Neukölln bilden theaterpädagogische Lehrgänge und Fortbildungen für Schauspieler und Schauspielerinnen, sowie Angebote im Bereich „Kunst und neue Medien“.

Darüber hinaus fungiert das Kulturnetzwerk Neukölln als Träger von Kulturprojekten in Kooperation mit öffentlichen Geldgebern, Stiftungen und Sponsoren aus der Wirtschaft.

Das Kunst- und Kulturfestival 48 STUNDEN NEUKÖLLN, 2008 mit dem Kulturpreis der Kulturpolitischen Gesellschaft und 2009 beim Kulturmarken Award als Trendmarke ausgezeichnet, stellt ein Paradebeispiel für engagierte und vernetzte Zusammenarbeit dar. An dem 1999 erstmals durchgeführten Festival beteiligten sich in zunehmenden Maße Künstler und Kulturschaffende, um an einem Wochenende im Juni in einer Art konzentrierter Leistungsschau das kreative Potenzial Neuköllns einer stetig wachsenden Besucherzahl zu präsentieren.

Stand: Dezember 2009
 Fotos: Verena Eidel, Reinhard Görner, Armin Gründler, Nikolaus Hein, Douglas Henderson, Matthias Heyde, Friedhelm Hoffmann, Atelier Huthmacher, Daniela Incononato, Amélie Losier, Marc van der Kemp, Michaela Kirschning, Thomas Marger, Andreas Rülcker, Tanja Schnitzler, Christiane Schröder, Jana Taube, Bernhard Thiefs.
 Grafik: Marc Reginbojn

Neuköllner Kulturverein e.V.
 c/o Kulturnetzwerk Neukölln
 Karl-Marx-Straße 131
 12043 Berlin
 Tel: (030) 6 23 39 22
 Mail: neukoellner-kulturverein@arcor.de

Seit 26 Jahren fördert der Verein kulturelle Aktivitäten in Neukölln und akquiriert Mittel zur Durchführung von Ausstellungen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen. In Kooperation mit diversen Institutionen und Organisationen verpflichtet er sich der Erforschung und Weiterentwicklung bezirklicher Kulturtraditionen und engagiert sich dabei zunehmend in generationsübergreifenden, interkulturellen Projekten, die die künstlerische, kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe fokussieren.

Schillerpalais e.V.
 Schillerpromenade 4
 12049 Berlin
 Tel: (030) 62 72 46 70/73
 Fax: (030) 62 72 46 74
 Mail: info@schillerpalais.de
 Web: www.schillerpalais.de
 www.kuenstlernetz-neukoelln.de

Das Schillerpalais gründete sich 2002 aus einer Initiative von Künstlern und Anwohnern der Schillerpromenade als Kunst- und Aktionsraum und bietet seither wechselnde Ausstellungen und vielseitige Aktionen in allen künstlerischen Sparten. Neben dem virtuell angelegten Künstlernetz mit weit mehr als 100 Künstlern, die sich hier präsentieren, veranstaltet das Schillerpalais alljährlich die viele Neuköllner Kunstorte verbindende Aktion „Nacht und Nebel“.

Sri Ganesha Hindu Tempel Berlin e.V.
 Hasenheide 106
 10969 Berlin
 Tel: (030) 6 22 87 65
 Mail: info@hindutempelberlin.de
 Web: www.hindutempel.de

„Der neue Tempel im Volkspark Hasenheide ist offen für alle. Wir glauben an Dialog und Gewaltlosigkeit und wollen in dieser Richtung etwas bewegen.“ Die Idee, in Berlin einen hinduistischen Tempel für Zusammenkünfte und religiöse Feste zu bauen, gibt es bereits seit 20 Jahren. Der erste repräsentative Hindutempel Berlins soll nun im Volkspark Hasenheide errichtet werden.

Werkstatt der Kulturen
 Wissmannstraße 32
 12049 Berlin
 Tel: (030) 60 97 70 0
 Fax: (030) 60 97 70 13
 Mail: info@werkstatt-der-kulturen.de
 Web: www.werkstatt-der-kulturen.de

Die internationale Theater-Company, 1993 in Berlin gegründet, widmet sich dem Visual Theatre, dem interkulturellen Schauspiel- und Tanztheater, sowie der Schauspiel- und Performance-Pädagogik. Das Wort „Salpuri“ kommt aus dem Koreanischen und bezeichnet einen schamanistischen Tanz, mit dem Geister bewegt werden. Die Gruppe sucht eigene theatralische Formen in der Begegnung von ostasiatisch-außer-europäischen mit westlich-modernen Darstellungsstilen.

Theater Salpuri I.P.A. Intercultural Performance Academy
 Tel: (030) 61 07 42 16
 Fax: (030) 61 07 42 18
 Mail: info@theater-salpuri.com
 Web: www.theater-salpuri.de

Kulturnetzwerk Neukölln e.V.



44 Cool Girls

Drosselbartstraße 9
12057 Berlin
Tel: (030) 6 85 96 91
0174/8 86 08 66
Mail: ahoj@gmx.net
Web: www.souvenirmanufaktur.de

Die freie Kunst- und Kulturinitiative 44 Cool Girls aus Neukölln initiiert und unterstützt seit 1991 gute Ideen und Aktionen, die mit ihrer Philosophie übereinstimmen: Eine positive Einstellung zu Künsten und Kulturen der Welt für ein glückliches Zusammenleben. Schwerpunkte: Rixdorf und Neukölln, Tschechien und die tschechische Kunst und Kultur, Kunst und Souvenirs aus der Ahoj! Souvenirmanufaktur von Minze Sputnik sowie Literaturprojekte von und mit Tanka Ticker.

Alte Dorfschule Rudow e.V.

Alt-Rudow 60
12355 Berlin
Tel: (030) 66 06 83 10
Mail: über die Web-Adresse
Web: www.dorfschule-rudow.de

Alte Dorfschule Rudow e.V. fördert die lokale Kultur und unterstützt in Zusammenarbeit mit anderen Kultureinrichtungen das Zusammenleben in Rudow durch Ausstellungen, Informations- und Kulturveranstaltungen, fördert die musische und kreative Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und stellt Räume für diverse Veranstaltungen bereit.

Arbeitskreis Kultur in der Gropiusstadt

Lipschitzallee 80
12353 Berlin
Tel.: (030) 6 05 66 00
Fax: (030) 6 05 68 99
Mail: SHKGropiusstadt@t-online.de
Web: www.selbsthilfe-neukoelln.de

Als Zusammenschluss verschiedener Einrichtungen und Vereine im Süden Neuköllns vereint der Arbeitskreis Kultur das Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, das Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Neukölln-Süd, die Vereine ImPuls e.V., Frauencafé e.V., Stadtleben e.V. und die Kirchengemeinden St. Dominicus und Martin-Luther-King. Ziel des Arbeitskreises ist es, kulturelle Projekte und Veranstaltungen durchzuführen, um Stadtteilarbeit zu fördern.

August-Heyn-Gartenarbeitsschule

Fritz-Reuter-Allee 121
12359 Berlin
Tel: (030) 60 25 88 74
Fax: (030) 66 50 92 00
Mail: ahgasn@t-online.de
Web: www.ahgasn.de

Seit 1958 ist die August-Heyn-Gartenarbeitsschule ein vielseitiger, umweltpädagogischer Lernort für Schüler und Schülerinnen aller Schulformen. Sie bietet Gelegenheit, unter Einsatz möglichst vieler Sinne Gartenarbeit in Theorie und Praxis zu erleben und zu erlernen. Unterricht, Workshops, Projekttag sowie künstlerische und musikalische Darbietungen ermöglichen Begegnungen mit Natur und Kultur im Grünen.

bauchhund salonlabor

Christoph agi Boehm
Schudomastraße 38
12055 Berlin
Tel: (030) 56 82 89 31
Mail: info@bauchhund.de
Web: www.bauchhund.de

BIGHHELP e.V.

Briesestraße 6
12053 Berlin
Tel.: (030) 81 01 85 22
mail: info@bighelp.de
Web: www.bighelp.de

Boom! raum für theater – musik – performance

Thomasstraße 27, Gartenhaus
12053 Berlin
Tel: (030) 38 10 45 07
Mail: boom-neukoelln@gmx.net
Web: www.boom-neukoelln.de oder
myspace.com/boomneukoelln

Bürgerstiftung Neukölln

Emser Straße 117
12051 Berlin
Tel: (030) 62 73 80 13
Fax: (030) 62 98 34 71
Mail: info@neukoelln-plus.de
Web: www.neukoelln-plus.de

Comenius-Garten

Richardstraße 35
12043 Berlin
Tel: (030) 6 86 61 06
Fax: (030) 68 23 73 03
Mail: comenius-garten@t-online.de
Web: www.comenius-garten.de

Galerie/Schau- und Aktionsraum/Jazzkeller Die seit 2006 in der Nähe des Richardplatzes operierende Galerie bietet einen Projektraum für internationale Gegenwartskunst mit wechselnden Ausstellungen sowie einen intimen Jazzkeller, den Rixdorfer Salon. Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es hier ein Jazzkonzert um 21 Uhr.

Ein gemeinnütziger Verein zur Förderung sozial und gesundheitlich benachteiligter Menschen. Die Gründer des Vereins sind Fachleute der Medienbranche, daher richtet sich das Augenmerk auf Medienprojekte mit Jugendlichen aus dem Neuköllner Kiez. Mit dem Ziel, den Jugendlichen die Medienarbeit nahe zu bringen.

Im Boom! finden Theater-AGs, u. a. mit Kindern aus dem Kiez, gefördert vom Quartiersmanagement Körnerpark, Konzerte und Performances aller Art statt. Jeden letzten Freitag im Monat ab 21 Uhr gibt es eine Open Stage – offen für alles – mit anschließender Session. Im Sommer mit Bratwurst im Boom!-Garten! Die Räume stehen gegen Aufwandsentschädigung auch für Theaterproben o.ä. zur Verfügung.

Die Stiftung ist eine Plattform für all jene Menschen, die sich für ihren Bezirk engagieren. Sie zielt auf die Teilhabe aller Menschen vor Ort an der Gestaltung ihres Lebensumfelds und auf ein respektvolles Miteinander. Ausdrücklich lädt sie daher Migrantinnen und Migranten zur Mitarbeit und zum Mitstiften ein.

Im Böhmisches Dorf, einer Migrantensiedlung aus dem Jahre 1737, sind Spuren des Natur- und Menschenbildes von Comenius (1592 – 1670) zu finden. Dieses Erbe pflegt der Comenius-Garten mit seinen Projekten.

Creativ-Centrum Neuköllner Leuchtturm

Bernhard Thieß und
Karen-Kristina Bloch-Thieß
Emser Straße 117, 12051 Berlin
Tel: (030) 39 50 53 76
0152/04 70 50 93
Mail: NeukoellnerLeuchtturm@online.de
Web: www.NeukoellnerLeuchtturm.de

Dritter Frühling e.V.

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin (Postanschrift)
Tel: (030) 61 20 34 32
Mail: dritter-fruehling@t-online.de
Web: www.dritter-fruehling.de

dz. Büro-Galerie/R31

Klaus Bortoluzzi und
Denise Sheila Puri
Reuterstraße 31
12047 Berlin
Tel: (030) 69 59 82 31
Fax: (030) 69 59 82 32
Mail: info@suchtkunst.de
Web: www.suchtkunst.de
www.R31.suchtkunst.de

Förderverein To Spiti e.V.

Morusstr. 18a
12053 Berlin
Tel: (030) 68 24 77 15
Fax: (030) 68 24 77 12
Mail: foerderverein-to-spiti@gmx.de
Web: www.foerderverein-tospiti.de

Durch die Bereitstellung von Räumen für Künstler, Produzenten und Schriftsteller unterstützt das Creativ-Centrum das kulturelle Leben in Neukölln. Hier wird viel geboten: wechselnde Ausstellungen, Räume für Lesungen, Workshops, Kurse, sonstige kulturelle Veranstaltungen und und und...

Kultur als Lebenselixier – unter diesem Motto bietet der gemeinnützige Verein Menschen ab 50 Jahren künstlerische Werkstattseminare an und fördert damit die kreative, kulturelle und künstlerische Arbeit mit älteren Erwachsenen, verstärkt auch im intergenerativen und interkulturellen Zusammenhang. Erlebte Geschichte und Alltagserfahrungen, Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Politik und Umwelt werden in den angebotenen Workshops neu erlebt.

Im gemeinsamen Arbeits- und Ausstellungsraum entwickeln der Landschaftsarchitekt Klaus Bortoluzzi und die Kostüm- und Bühnenbildnerin Denise Sheila Puri künstlerische Projekte von Fotografie und Textilkunst über Land-Art bis hin zur Rauminstallation. Die „Galerie R31“, eine nicht gewinnorientierte Produzentengalerie, zeigt in monatlich wechselnden Ausstellungen internationale Kunst aus Neukölln und ist Dreh- und Angelpunkt vieler Vernetzungsprojekte im Reuterkiez.

Der Förderverein To Spiti e.V. wurde 1995 gegründet, um die soziokulturelle Arbeit des „Interkulturellen Frauen- und Familienzentrums To Spiti“ zu unterstützen. Das ehrgeizigste Projekt ist der Interkulturelle Garten Perivoli, der die Integration und die interkulturelle Begegnung in besonderem Maße fördert.

Förderverein Rixdorfer Schmiede e.V.

Richardplatz 28
12055 Berlin
Tel: (030) 6 94 22 32
Fax: (030) 6 92 18 23
Mail: info@rixdorferschmiede.de
Web: www.rixdorferschmiede.de

Freunde des Heimathafen Neukölln e.V.

Karl-Marx-Straße 141
12043 Berlin
Tel.: (030) 56 82 13 34 (Büro)
Tel.: (030) 56 82 13 33 (Tickets)
Fax: (030) 56 82 13 35
mail: info@heimathafen-neukoelln.de
link: www.heimathafen-neukoelln.de

Freunde Neuköllns e.V.

Selgenauer Weg 37
12355 Berlin
Tel: (030) 6 63 44 11
Fax: (030) 66 46 22 69
Mail: Freunde.Neukoellns@t-online.de
Web: www.neukoelln-online.de

galerie elm75

Weserstraße 164
12045 Berlin
Tel.: 0171/4 85 75 38
mail: stefan.thiele@elm75.de
link: elm75.de

Die denkmalgeschützte Rixdorfer Schmiede ist eines der ältesten Gebäude von Deutsch-Rixdorf. Sie wird gemäß ihrer ursprünglichen Bestimmung genutzt und beteiligt sich am kulturellen Leben in Rixdorf mit Konzerten und Ausstellungen. Als historischer Ort ist die Rixdorfer Schmiede nicht nur Verbindungsglied traditioneller Handwerkskunst mit modernen Arbeitsverfahren, sondern auch wichtiges Schaufenster für berufliche Orientierung und Entwicklung im Handwerk.

Heimathafen Neukölln im Saalbau ist die Adresse für Neu-Berliner Volkstheater und rotzfreche Gassenhauerrevuen, für Comedy und Kabarett, für Tanzvergnügen und Konzerte von Klassik bis Rock. Der wunderschön sanierte Ballsaal aus dem Jahr 1876 ist neben den Eigenproduktionen auch geöffnet für ausgewählte Gastspiele, Konzerte und Neuentdeckungen aller Art.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die kulturellen und sozialen Angelegenheiten Neuköllns zu fördern. Angestrebt wird die Zusammenarbeit mit Initiativen, heimatkundlichen Institutionen, Künstlernetzen, sozial und kulturell tätigen Gruppen, Kirchen und anderen religiösen Gemeinschaften, besonders aber auch mit den durch Partnerschaft mit Neukölln verbundenen Städten.

Dem Konzept der 2008 gegründeten Galerie liegt der Gedanke zugrunde, dass die soziale Verantwortung der Kunst sich nicht auf das Kunstwerk beschränkt, sondern den gesamten Kunstbetrieb betrifft. Passend zur Umgebung im Reuterquartier ist auch die Künstlerauswahl: Die meisten haben einen internationalen Hintergrund, ein Teil ist in Neukölln ansässig.

Galerie im Körnerpark

Schierker Straße 8
12051 Berlin
Tel: (030) 9 02 39 28 76
Fax: (030) 9 02 39 40 90
Mail: kulturamt@ba-nkn.vervalt-berlin.de
Web: www.kultur-neukoelln.de
Di – So: 10 – 18 Uhr

Galerie im Saalbau

Karl-Marx-Straße 141
12043 Berlin
Tel: (030) 9 02 39 37 72
Fax: (030) 9 02 39 40 90
Mail: kulturamt@ba-nkn.vervalt-berlin.de
Web: www.kultur-neukoelln.de
Di – So: 10 – 20 Uhr

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

Bat-Yam-Platz 1
12353 Berlin
Tel: (030) 9 02 39 14 13
Fax: (030) 9 02 39 14 20
Mail: gemeinschaftshaus.gropiusstadt@ba-nkn.vervalt-berlin.de
Web: www.kultur-neukoelln.de

Interkulturelles Zentrum Genezareth

Herrfurthplatz 14
12049 Berlin
Tel: (030) 62 73 18 133
Mail: buero@genezareth-gemeinde.de
Web: www.genezareth-gemeinde.de

Das Ausstellungshaus wurde 1983 nach umfassender Restaurierung der historischen Parkanlage in der alten Orangerie als kommunale Galerie mit Café wiedereröffnet. Ausstellungen von national und international renommierten Künstlern, die den Ruf Neuköllns als bedeutenden Kulturstandort prägen, werden hier gezeigt. Ein weiterer Schwerpunkt sind interaktive Ausstellungen für Kinder und Jugendliche sowie ein Kreativraum als Aktionsraum und Atelier.

Die Galerie besteht seit 1990 und präsentiert Künstler (oft aus Neukölln), die noch nicht oder nicht mehr den Kunstmarkt bedienen, gerne auch Fotografien, Karikaturen, stadtgeschichtliche Dokumentationen oder Projekte von Schulen oder Universitäten. Die Galerie zielt bewusst auf die Bedürfnisse der Bewohner des Bezirks, berücksichtigt lokale Besonderheiten und bietet Einblicke in die lebendige Neuköllner Kunstszene.

Das Gemeinschaftshaus Gropiusstadt ist das größte Veranstaltungszentrum im Süden des Bezirks Neukölln. Seit Jahren bietet es als soziokultureller Treffpunkt ein umfangreiches kulturelles Programm. Ein großer und kleiner Saal, die auch vermietet werden, stehen neben vielen anderen Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art, für Tagungen, Messen und Ausstellungen zur Verfügung.

Das Interkulturelle Zentrum ist ein Projekt der Evangelischen Kirchengemeinde Genezareth zur Verbesserung der Lebensqualität für die Menschen im Wohnumfeld. Die Gemeinde hat ihre Kirche umgebaut und erweitert, um den verschiedenen im Kiez ansässigen Kulturen Raum und Begegnungsmöglichkeiten für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen zu geben.

INTRANSITos

Mail: info@intransitos.de
Web: www.intransitos.de
www.neukoellnimport.de

Kulturamt Neukölln

Karl-Marx-Straße 141
12043 Berlin
Tel: (030) 9 02 39 24 31
Fax: (030) 9 02 39 40 90
Mail: kulturamt@ba-nkn.vervalt-berlin.de
Web: www.kultur-neukoelln.de

Kulturarbeit in der Köllnischen Heide e.V.

Richardstraße 36, 12043 Berlin
Tel: (030) 6 87 50 87/8
Fax: (030) 6 87 50 89
Mail: reinerwill@t-online.de

Kulturgut Kiez e.V.

Tel: (030) 68 80 90 63
0171/7 28 85 72.
Mail: info@kulturgutkiez.de
Web: www.kulturgutkiez.de

kunstraum t27

Thomasstraße 27
12053 Berlin
Tel: (030) 56 82 19 64
Mail: kunstraumt27@gmx.de
Web: www.kunstraumt27.de
Mi – So: 15 – 19 Uhr

INTRANSITos ist eine interkulturelle Initiative, die punktuell mit verschiedenen Projekten, Initiativen, Institutionen, Vereinen und internationalen Künstlern und Kulturschaffenden kollaboriert und künstlerische, kulturelle und soziale Aktivitäten in Berlin Neukölln realisiert.

Das Kulturamt ist das „behördliche Rückgrat“ der Neuköllner Kulturlandschaft, Träger der Institutionen Museum Neukölln, Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Alte Dorfschule Rudow sowie der Galerien im Körnerpark und im Saalbau und gleichzeitig Initiator, Veranstalter, Unterstützer und Berater vieler weiterer Kulturprojekte. Dabei versteht sich das Kulturamt auch als Brückenbauer zwischen den Kulturlandschaften des Bezirks.

Der Verein Kulturarbeit in der Köllnischen Heide begann 1979 mit der Zusammenarbeit von Künstlern und Jugendlichen. Zur Zeit betreibt er einen Verleih von Bühnenequipment und Theaterrequisiten und unterstützt damit viele Neuköllner Kulturveranstaltungen.

Kulturgut Kiez ist mit seiner Arbeit und seinen Mitgliedern rund um den historischen Kern von Rixdorf, im deutsch-böhmischen Dorf beheimatet. Neben Ausstellungen und Veranstaltungen gehören die Kunstfiliale Richardplatz Süd mit der Öffentlichkeitsarbeit und den blauen Terminflyern und das Rixdorfer Strohhallenrollen zu den Aktivitäten des Vereins.

Anspruchsvolle bildende Kunst aller Gattungen auszustellen, Künstler und Kunstinteressierte zu vernetzen und dabei die Bevölkerung vor Ort nicht aus den Augen zu verlieren – das gehört seit 2005 zu den Aufgaben des Vereins. Im monatlichen Wechsel werden auf ca. 100 m² Ausstellungen gezeigt. Neben der Präsentation von Kunst, Projektionen und Performances finden regelmäßig auch Konzerte, Lesungen/Vorträge und Künstlergespräche statt.